GEMEINDE
RIEFENSBERG

Riefensberg, 06.05.2015
AZ: ri004.1-1/2015-2-5

NIEDERSCHRIFT

über die am 07.04.2015 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene 2. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Richard Bilgeri, Mathias Dorn, Anton Bereuter, Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty, EM Hans Peter Dorn

Entschuldigt: Alexandra Fink, Robert Fink

Schriftführerin: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

I. Eröffnung und Begrüßung
II. Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2015
III. Gelöbnis der Ersatzmitglieder (§ 37 GG)
IV. Beratung und Beschlussfassung über
1. Auftragsvergabe Turnhallen-Fassade
   a) Zimmermann
   b) Spenglerarbeiten
2. Auftragsvergabe Dorfplatz (Brunnen und Sitzelement)
3. Entsendung von Delegierten
   a) Gemeindeblatt Bezirk Bregenz
   b) Schulerhalterverband Hittisau
   c) Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hittisau
   d) Umweltverband
   e) Gemeindeinformatik
   f) Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald
   g) Wälderversicherung
4. Bildung von Kommissionen und Ausschüssen
   a) Grundverkehr-Ortskommission
   b) Abgabenkommission
   c) Prüfungsausschuss
   d) Bauausschuss
5. Klausur der neuen Gemeindevertretung
V. Berichte
VI. Allfälliges

Dorf 157
A-6943 Riefensberg
Tel +43 (05513) 83-56-11
Fax +43 (05513) 83-56-6
gemeinde@riefensberg.at
www.riefensberg.at
Bank: Raiba Weißachtal
Kto. 2420016 BLZ 37474

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter/-innen sowie Arch. DI Walter Felder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.03.2015 übersandt.

Zur Schriftführerin wird einstimmig Karoline Willi bestellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte und zwar unter
Punkt IV./2. Auftragsvergabe Dorfplatz Beleuchtung
Punkt IV./3. Entsendung von Delegierten
- h) Musikschule Bregenzerwald
- i) Naturpark Nagelfluhkette
- j) Jagdgenossenschaft Riefensberg
- k) Güterweggenossenschaft Riefensberg-Kojen

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2015

Die Niederschrift vom 28.03.2015 (konstituierende Sitzung) wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.
Vizebgm. Walter Maurer merkt an, dass das GV-Protokoll der Sitzung vom 19.02.2015 noch nicht genehmigt wurde. Dieses müsste eigentlich von der vorigen Gemeindevertretung genehmigt werden. Das betreffende Protokoll wird laut Vorsitzendem allen vorigen Gemeindevertretern zur Information zugeschickt.

III. Gelöbnis der Ersatzmitglieder (§ 37 GG)

Als Ersatzmitglieder werden Christof Sutterlüty und Hans Peter Dorn angelobt. Sie legen vor dem Vorsitzenden ihr Gelöbnis ab.
Die Ersatzmitglieder werden zu jeder Sitzung eingeladen.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Auftragsvergabe Turnhallenfassade

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Arch. DI Walter Felder. Der Plan liegt derzeit bei der BH Bregenz, die kommissionelle Verhandlung findet am 29. April 2015 statt.
Da zahlreiche neue Mitglieder in der Gemeindevertretung sind, informiert Arch. Felder nochmals detailliert über die Planungen.
Die Fassade der Turnhalle wird mit einem vertikal verlaufenden Holzschirm verkleidet. Die Zubauten (Eingangsbereich ADEG-Geschäft, Anlieferungsbereich ADEG) werden mit einer Kupferfassade versehen. Bei der Planung der Anlieferung wurde berücksichtigt, dass eventuelle Änderungen und Anpassungen im Gebäudeinneren (Lebensmittelgeschäft) möglich sind. Auch wurden Überlegungen zur zukünftigen Umgestaltung des Schulplatzes miteinbezogen.

Bgm. Ulrich Schmelzenbach berichtet über die Ausschreibung der Leistungen von Zimmerer und Spengler und erläutert die Angebote.

a) Zimmermann
DI Felder hat die Ausschreibungen erstellt. 4 Firmen wurden angeschrieben, 3 Angebote sind eingelangt. Die Offerte liegen laut DI Felder im Bereich der Kostenschätzung.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufmaß und Regie. Vom Vorsitzenden wird noch abgeklärt, ob eine Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt. Förderungen können noch abgezogen werden. Die Kosten für die Fassade können diesbezüglich geltend gemacht werden, die Kosten für die Anbauten allerdings nicht. Anfang Mai wird mit den Bauarbeiten gestartet.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Zimmermann-Arbeiten einstimmig an den Billigstbieter, die Firma Holzbau Hirschbühl, Riefensberg, zum Preis von € 86.686,60 (abzüglich 3 % Skonto) vergeben.

b) Spenglerarbeiten
Die Spenglerarbeiten beinhalten nur die Arbeiten für das Gebäude, nicht aber für die Anlieferungszone. Diese werden von einem Schlosser ausgeführt. Insgesamt wurden 6 Firmen angeschrieben, 2 Angebote sind eingelangt.
Die Fertigstellung ist bis Ende Juni geplant. Im Angebot enthalten ist als Material auch „vorbewittertes Kupfer“. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa € 10.000,--.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag einstimmig an den Billigstbieter, die Firma Rusch aus Bregenz, zum Preis von € 54.892,60 vergeben. Weiters wird beschlossen, kein „vorbewittertes Kupfer“ zu
verwenden.

2. Auftragsvergabe Dorfplatz (Brunnen und Sitzelement)

Von Arch. DI Felder wird der aktuelle Stand der Planungen erläutert.
Der vorhandene Brunnen wird entfernt. Vorgesehen ist die Schaffung einer Grünfläche im Bereich des Objektes Dorf 181 (Haus Geiger), Richtung GH Adler. Diese Fläche wird aus Gründen der Stabilität und Strapazierfähigkeit als Schotterrasen ausgeführt. Darauf platziert werden sollen ein Brunnen (Länge 5 m) sowie ein Sitzelement (Stein in der Form von Riefensberg, Länge 3,3 m). Geplant wäre auch ein Kunstwerk (Idee von Künstler Manfred Egender, Ausführung als Edelstahlsäule mit Glassymbol „Schappele“, Höhe 3,5 m). Neben diesen Elementen als Fixpunkte soll eine variable Möblierung möglich sein.

Abgrenzung
Als Abgrenzung zwischen Dorfplatz und Privatbereich des Hauses Dorf 181 ist ein Zaun geplant (Höhe 90 cm hoch, Ausführung ev. in Cortenstahl). Ein Kostenvoranschlag (Unterbau und Zaun) liegt vor. Die Kosten für den Zaun tragen Norbert Geiger und die Gemeinde je zur Hälfte. Die Materialauswahl wird auf den Brunnen abgestimmt.

Sitzelement
Für das Sitzelement stünden noch zwei Steinblöcke vom Friedhof zur Verfügung. Daraus könnten die Elemente angefertigt werden. 1 Element wäre noch für den Friedhof übrig.
Von der Firma Baldauf liegt für die Anfertigung ein Angebot in Höhe von € 15.550,-- vor.
Die Arbeiten werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Anfertigung des Sitzelementes in der vorgestellten Form an die Firma Baldauf zu vergeben. Dem Antrag wird mit 12:3 Stimmen stattgegeben.

Die konkrete Platzierung des Sitzelementes wird an den Ausschuss „Ortszentrumsgestaltung“ delegiert.

Brunnen
Geplant war, als Material den Stein „nero assoluto“ zu verwenden. Auf Grund der hohen Kosten wurden auch Angebote für alternative Materialien eingeholt:

Brunnen Stein (nero assoluto) Firma Baldauf	€ 21.719,--
Brunnen Cortenstahl Firma Gasser	€ 5.460,--
Brunnen Beton Firma Wilhelm + Mayer	€ 4.199,65

Die Gemeindevertreter können sich auch nach intensiver Diskussion nicht für ein Material entscheiden. Einerseits sollen die Kosten im Rahmen bleiben, andererseits wird Wert auf ein hochwertiges und langlebiges Material gelegt. Die Material-Entscheidung wird vertagt.
Arch. Walter Felder macht weitere Materialvorschläge bzw. holt noch andere Preisangebote ein (z. B. Messing, anderer Stein).

Die Platzierung des Brunnens wird jedoch laut vorliegendem Plan auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, damit die entsprechenden Arbeiten (Fundamente, Anschlüsse, etc.) in Angriff genommen werden können.

Kunstwerk
Die Realisierung des Kunstwerkes wird verschoben. Die erforderlichen Anschlüsse werden jedoch verlegt.

Bepflanzung
Von den Gemeindevertreter/-innen wird kritisiert, dass in den Planungen für die Grünfläche kein Baum vorgesehen ist. Auf Drängen der Gemeindevertretung wird Arch. DI Walter Felder die Platzierung eines Baumes überlegen und einen Plan vorlegen.

Beleuchtung
Arch. DI Felder stellt drei in Frage kommende Lampen zur Auswahl vor. Ein Angebot der Firma Elektrotechnik Fink aus Riefensberg liegt vor (Leuchten, inkl. Elektroverteiler und Installation).

Hess	€ 15.152,45
Bega rund	€ 10.611,33
Bega eckig	€ 13.785,09

Nach eingehender Diskussion fällt die Entscheidung auf die Lampe „Bega eckig“.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag einstimmig (1 Stimmenthaltung) an die Firma Elektrotechnik Fink vergeben.

3. Entsendung von Delegierten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Entsendung folgender Personen als Delegierte und Ersatzdelegierte in Verbände und Genossenschaften:

a) Gemeindeverband Gemeindeblattverwaltung:
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer

b) Schulerhalterverband Hittisau
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer
Rechnungsprüfer: Anton Hartmann

c) Staatsbürgerschafts- u. Standesamtsverband Hittisau
Bgm. Ulrich Schmelzenbach+ Vize-Bgm. Walter Maurer
Prüfungsausschuss: Anton Hartmann

d) Gemeindeverband Abfall u. Umwelt
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer

e) Gemeindeinformatik
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer

f) Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer

g) Wälderversicherung
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer

h) Musikschule Bregenzerwald
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer

i) Naturpark Nagelfluhkette
Bgm. Ulrich Schmelzenbach + Vize-Bgm. Walter Maurer

j) Jagdgenossenschaft Riefensberg
Bertram Schedler

k) Güterweggenossenschaft Riefensberg-Kojen
Hans Peter Dorn

4. Bildung von Kommissionen und Ausschüssen

Grundverkehrs-Ortskommission:

Vorsitzender:	Bgm. Ulrich Schmelzenbach
Ausschussmitglieder:	Mathias Dorn
	Klaus Demarki
	Herbert Fink
Ersatz:	Richard Bilgeri
	Anton Hartmann
	Christof Sutterlüty

Prüfungsausschuss:
Willi Bruno
Anton Bereuter
Gernot Bereuter

Abgabenkommission:
Richard Bilgeri
Willi Bruno
Bgm. Ulrich Schmelzenbach

Bau- und Gestaltungsausschuss:
Bgm. Ulrich Schmelzenbach
Gernot Bereuter
Wilhelm Metzler
Hans Peter Dorn
Architekt als Berater

5. Klausur der neuen Gemeindevertretung

Wohin soll sich Riefensberg in den nächsten Jahren entwickeln? Was steht in den nächsten fünf Jahren an? Projekte? Aufgaben? Um Ziele und Zukunftsvisionen für Riefensberg zu entwickeln, wird die neue Gemeindevertretung eine Klausur abhalten.
Als Termine werden der 9., 16. oder 30. Mai vorgeschlagen. Nach einer kurzen Rundfrage kristallisiert sich der 30. Mai 2015 als voraussichtlicher Termin heraus.
Ort: ev. Werkraumhaus in Andelsbuch.
Bezüglich Referent wurde bei Maria Anna Moosbrugger sowie bei einem weiteren Referenten angefragt. Die Entscheidung bezüglich Referent wird im Gemeindevorstand getroffen. Nähere Infos bei der nächsten GV-Sitzung.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Sanierung der Straße „auf der Breite".
- die Sanierung der Elmauenbrücke. Die Firma Wilhelm + Mayer hat mit den Bauarbeiten begonnen. Es ist mit Behinderungen zu rechnen. Zeitweise wird Elmauen nur zu Fuß erreichbar sein. Die Information wird im Internet, auf STR-TV und im Gemeindeblatt kundgemacht.
- Die Mitgliederversammlung des Naturparks Nagelfluhkette. Geschäftsführer Rolf Eberhardt berichtete über die Aktivitäten des Naturparks. Das Budget für 2015 wurde beschlossen.

VI. Allfälliges

- GV Bruno Willi merkt an, dass durch die Vorgehensweise bei der Wahl in den Gemeindevorstand bei der konstituierenden Sitzung der Wählerwille nicht berücksichtigt worden sei. Der Vorsitzende erklärt anschließend an die Diskussion, dass bei der nächsten Wahl über eine Änderung des Wahlmodus nachgedacht und diskutiert werden soll.

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Die Schriftführerin: Der Vorsitzende:

Karoline Willi Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 22.04.2015
Abgenommen am: